

WIRTSCHAFT: Fünf Aussteller aus der Prignitz

Industriemesse in Hannover begann

HANNOVER/PRIGNITZ - Genau 51 Firmen und Institutionen aus Brandenburg präsentieren sich seit gestern auf der 62. Internationalen Industriemesse in Hannover. Fünf Aussteller stammen aus der Prig-nitz.

Als Schwergewicht aus dem Norden Brandenburgs zeigt sich die Pritzwalker Zahnradfabrik. Blickfang am Messestand ist ein zweieinhalb Tonnen schwerer Kranz für Schiffsgetriebe, den Fachleute der Firma am Sonntag Abend mit Präzision in Position brachten. Die Unternehmensgruppe belegt diesmal 90 Quadratmeter, 30 mehr als beim vergangenen Auftritt in Hannover. „Für uns stand die Messebeteiligung ungeachtet des globalen Wirtschaftseinbruchs keinen Moment in Frage. Die Industrieschau in Niedersachsens Hauptstadt ist und bleibt die weltweit wichtigste Leitmesse“, erklärte Export-Chef Siegbert Erke am Sonntag gegenüber der MAZ. „Alle unsere Kunden aus dem Bereich der Windkrafttechnik sind ausnahmslos hier. Nicht dabei zu sein, hätte für uns fatale Folgen“, so Erke.

Wie in den Vorjahren zeigt auch die Wirtschaftsfördergesellschaft (WFG) des Landkreises Prignitz-Flamme in Hannover, wieder an einem Gemeinschaftsstand mit der Industrie- und Handelskammer (IHK) Potsdam. Untergebracht im so genannten Subcontracting-Bereich, der internationalen Zulieferer-Fachschaue für den Fahrzeug-, Maschinen- und Anlagenbau im Rahmen der Industriemesse präsentieren sich unter dem WFG-Dach drei Firmen: Das Unternehmen BerATec Antriebselemente aus Meyenburg, Produzent von Zahn- und Kettenrädern, ist erstmals dabei. Schmitz-Lasertechnik aus Perleberg und der Metall- und Anlagenbauer PSK GmbH aus Wittenberge haben sich aufgrund positiver Erfahrungen in den Vorjahren für einen erneuten Messeauftritt entschieden.

„Die Lage ist für die relativ breit aufgestellten Unternehmen

aus der Prignitz so schlecht nicht. Das spiegelt sich auch darin wieder, dass die Messebeteiligung aus der nördlichsten Region Brandenburgs im Vergleich zum Vorjahr stabil geblieben ist“, sagte Jens Ullmann. Als Leiter der Internationalen Abteilung der Potsdamer Industrie- und Handelskammer organisiert er den gesamten märkischen Messeauftritt im Subcontracting-Segment.

Insgesamt zählt die Industrieschau in diesem Jahr 6150 Aussteller aus 61 Nationen. Nach Angaben der hannoverschen Messegesellschaft bewegt sich die weltweit bedeutendste Industrieschau damit ungeachtet des globalen Konjunkturtiefs auf Vorjahresniveau. Alle Messehallen mit einer verfügbaren Ausstellungsfläche von insgesamt rund 225 000 Quadratmetern seien komplett ausgebucht, hieß es. (Von Hendrik de Boer)